



16 Zentralschweizerisches
Pistolengruppenschiessen
in Luzern

Samstag und Sonntag,
7. und 8. September 1963

Schiesstand "Waldegg"
(Buslinie 5 bis Allmend)
(Fernbus Nr. 20 bis Waldegg)

Schiessprogramm

Distanz: 50 m
Scheibe: B, 10 cm Kreis als Fünfer
Schusszahl: 12, und zwar: 1 - 1 in je 1 Minute
5 - in 1 1/2 Minuten
5 - in 1 Minute

Resultat: Es wird gebildet aus der Punktzahl der 12 Schüsse plus Treffer und gilt als Einzel- und Gruppenresultat.

Veteranen und Junioren je 2 Punkte, Revolver 3 Punkte Zuschlag bis zum Maximum.

Bestimmungen: Je 8 Mitglieder einer Sektion bilden eine Gruppe. Jeder Verein kann mehrere Gruppen sowie auch Einzelschützen melden. Mit der Gruppen-Anmeldung ist ein Namensverzeichnis der teilnehmenden Schützen einzusenden.

Doppel: Einzeldoppel: Fr. 6.50 pro Schütze, inkl. 20 Rp., nach den Vorschriften des SSV. Munition inbegriffen.

Gruppendoppel : Fr. 16.--
Der Gruppendoppel ist mit der Anmeldung auf Postcheckkonto VII / 12735, Zentralschweiz. Pistolengruppenschies- sen, Luzern, einzuzahlen.

Auszeichnungen

ALLE GRUPPEN erhalten ein Mitternachtslämpli mit Vignette.

Einzelauszeichnung: 61 - 72 Trefferpunkte: Kranzabzeichen mit vergoldetem Rand
57 - 60 Trefferpunkte: Kranzabzeichen
54 - 56 Trefferpunkte: Ehrenmeldung

An Stelle des Kranzabzeichens kann die Kranzkarte des SRPV oder Kranzkarte der Zentralschweiz. Schützenverbände bezogen werden.

Rangordnung

Gruppenresultate: total der sechs besten Einzelresultate, dann die bessern Streichresultate, dann die höhern Einzelresultate.

Einzelresultate: total der 12 Schüsse plus Treffer. Bei Gleichheit entscheiden zuerst die Figurentreffer, dann die Tiefschüsse, hernach das Alter.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Schiessvereine des SSV. u. SRPV, sowie im Militärdienst stehende Einheiten. Die Anmeldung muss bis 25. Aug. erfolgen. Schiesszeit Samstag, 7. Sept., von 14.00 - 18.30; Sonntag, 8. Sept., von 09.00 - 12.00. Es wird nur mit der Ordonnanzwaffe geschossen. Vor und nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt. Die Waffe darf erst beim Kommando "Feuern" von der Ladebank gehoben werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

Rangeur: Jeder Schütze erhält bei der Abgabe seines Standblattes einen Rangeur, worauf die Nr. der Ablösung und die Zeit, wann er zu schiessen hat, enthalten sind. Er hat sich mindestens 15 Min. vor der erwähnten Zeit auf dem Schiessplatz einzufinden. Schützen, die beim Appell nicht anwesend sind, müssen einen neuen Rangeur beziehen.

Rangeurvorbestellung: Die gewünschten Rangeurs können mit der Anmeldung kostenlos vorbestellt werden.

Tel. Vorbestellung möglich bis 6. Sept. bei:

X. Weber, Mühlemattstr. 24, Luzern (Tel. 041/2 16 90) Pr.
041/9 33 40) G.

Anfragen, sowie Anmeldungen sind ebenfalls an vorstehende Adresse zu richten.

Juli 1963

PISTOLENKLUB FELDSCHÜTZENVEREIN LUZERN

Der Chef
Xaver Weber

Der Oberschützenmeister
Ernst Fischer

Gleichzeitig findet in LUZERN auf der Allmend das
Zentralschweizerische Feldmeisterschaftsschiessen
statt, womit Ihnen ebenfalls eine interessante Gelegen-
heit geboten wird auf 300 m.

Luzerns größte Auswahl in Herren- und Knabenbekleidung

Gränicher

Luzern Weggisgasse 36/38
Pilatusstrasse 9/11

Institut für Werbung, Offsetdruck und Vervielfältigungen

Polytyp



Luzern

Blumenrain 16

Tel. 041/ 6 31 55

Treff ● der Feldschützen Stammlokal

**HOTEL ALPINA
LUZERN**

Frankenstrasse 6
direkt beim Bahnhof

Karl Etzensperger, (Aktivmitglied)